



Alexianer

ALEXIANER KREFELD GMBH
KRANKENHAUS MARIA-HILF
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

ALEXIANER KREFELD GMBH / Postfach 10 12 51 / 47712 Krefeld

KLINIK FÜR NEUROLOGIE
Neurologische Frührehabilitation

PER FAX (02151) 334-7100

CHEFARZT

Prof. Dr. med. Hans-Jürgen von Giesen

OBERÄRZTIN

Dr. med. Johanna de Broux
Fachärztin für Neurologie

SEKRETARIAT

Nadja Leisten
TEL: (02151) 334-7156
FAX: (02151) 334-7100
E-MAIL: n.leisten@alexianer.de

ANMELDUNG ZUR NEUROLOGISCHEN FRÜHREHABILITATION

1. PATIENTENDATEN:

- Name
- Geburtsdatum
- Wohnort
- Krankenversicherung/Kostenträger

2. NEUROLOGISCHE HAUPTDIAGNOSE:

.....

3. RELEVANTE NEBENDIAGNOSEN:

.....

4. AKUTSTATIONÄRER BEHANDLUNGSBEDARF:

- Intensive Überwachungspflicht mit kontinuierlichem Monitoring
- Notwendigkeit kontinuierlicher / intermittierender i.v. Medikamentengabe
- Beatmung mit Weaning
- Absaugpflichtiges Tracheostoma
- Nicht abgeschlossene Diagnostik
- Weiteres:



5. FRÜHREHA-INDEX:

6. BARTHEL-INDEX:

7. MULTIRESISTENTE ERREGER

- MRSA
- MRGN 3
- MRGN 4
- VRE

8. ZUGÄNGE:

- ZVK
- Arterieller Zugang
- Port

9. ERNÄHRUNG:

- ZVK
- NGS
- PEG / PEJ
- Oral

10. DIALYSE NOTWENDIG:

- Shaldon
- Demers
- AV-Shunt

NAME DER KLINIK

BEHANDELNDE ÄRZTIN/ARZT

TELEFONNUMMER

Frühreha-Index

1. Intensivmedizinischer überwachungspflichtiger Zustand	Ja	-50			
	Nein	0			
2. Absaugpflichtiges Tracheostoma	Ja	-50			
	Nein	0			
3. Intermittierende Beatmung	Ja	-50			
	Nein	0			
4. Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung	Ja	-50			
	Nein	0			
5. Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung (mit Eigen- o. Fremdgefährdung)	Ja	-50			
	Nein	0			
6. Schwere Verständigungsstörung	Ja	-25			
	Nein	0			
7. Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung	Ja	-50			
	Nein	0			
Summe Pkt. 1-7					

	Bathel-Index				
8. Essen&Trinken	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
9. Umsetigen aus Bett in Rollstuhl/Aufsetzen im Bett	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
10. Persönliche Pflege (Gesicht waschen, kämmen, rasieren, Zähne putzen)	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
11. Benutzung der Toilette (An-/Auskleiden, Körperreinigung, Wasserspülung)	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
12. Baden und Duschen	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
13. Gehen auf ebenem Untergrund	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
14. Fortbewegung mit Rollstuhl auf ebenem Untergrund (nur falls Item 13. nicht möglich)	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
15. Treppen auf- und abstieg	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
16. An- und Ausziehen (einschl. Schuhe binden, Knöpfe schließen)	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
17. Stuhlkontrolle	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
18. Blasenkontrolle	nicht möglich	0			
	mit Unterstützung	5			
	selbstständig	10			
Summe Pkt. 8-18					
Summe FRI und Barthel:					